

## Stellenumfang und Beschreibung

Referat IV

Dienststelle Städtische Museen/Stadtmuseum

Funktion: Mitarbeiter/in für den Aufgabenbereich des Digitalen Sammlungsmanagements

Umfang: 1,0

Wertigkeit: EG 9c

Befristet bis 31.12.2028

Antragsbegründung:

### **-neue Aufgabe:**

-Die Digitalisierung stellt eine neue Aufgabe für das Sachgebiet Stadtmuseum dar, die neue Tätigkeitsschwerpunkte mit sich bringt. So müssen im Rahmen der digitalisierungsinformationstechnisch geprägte Aufgaben wahrgenommen werden, die mit dem vorhandenen Museumspersonal nicht bewältigt werden können. Der Aufwand für die Digitalisierung ist beträchtlich und wird vom Museumsträger häufig unterschätzt bzw. falsch kalkuliert.

### **-Veränderung des Qualitätsstandards:**

-Die Erschließung des Sammlungsguts mittels FAUST muss an den neuen Metadatenstandard LIDO (Lightweight Information Describing Objects) angepasst werden. Dies betrifft sowohl die über 32.000 in FAUST bereits angelegten Verzeichnungseinheiten, als auch die noch zu erfassenden Objekte.

### **-Fallzahlen:**

-Museumsdatenbank umfasst aktuell 32.000 Objekte --> mehr als die Hälfte sind rudimentär erfasst (z.B. Doppelung der Inventarnummern); Ergänzung dieser 11.000 rudimentären Datensätze + Neuerfassung von 1000 neuen Objekten (pro Datensatz ca. 50 Minuten)

### **'-Änderung der rudimentär erfassten Datensätze:**

11.000 Datensätze = 9.166,67 Stunden (pro Datensatz 50 Min.)

### **-Inventarisierung von 1000 Gemälden:**

1000 Gemälde = 2000 Stunden (pro Gemälde 120 Min.)

insgesamt 11.166,67 Std./1446 Std. (Jahresarbeitsstunden Tarifbeschäftigte) = **7,7 Jahre für vollständige Nacherfassung + Neuerfassung**